

Finanzierung der Umpire- und Scorer Ausbildung ab der Saison 2013

Ausgangslage:

Aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen müssen regelmäßig Lehrgänge abgesagt werden. Dies trifft in besonders hohem Umfang auf geplante B-Lehrgänge zu.

Die größten Schwierigkeiten gibt es im Softball-Umpiring-Bereich. Hier konnten in der Vergangenheit zum Teil nicht mal C-Lehrgänge stattfinden, da sich nicht ausreichend TeilnehmerInnen fanden.

Die folgende Tabelle zeigt die in 2011 gemeldeten Mannschaften/Ligen und die, dem jeweiligen Verein in Summe zur Verfügung stehenden Umpire und Scorer mit gültiger Lizenz (analog zur „Lizenzinhaberliste“):

Verein Team / Liga	HB-Umpire			SB-Umpire			Scorer			D-Lizenz
	A	B	C	A	B	C	A	B	C	D
Elmshorn Alligators		1					3	1		
Alligators I										
Alligators II										
Flensburg Baltics		3	3					1	4	13
Baltics I										
Baltics II										
Rostock Bucaneros			4						2	2
Bucaneros										
Hamburg Dodgers		4	3					5	2	
Dodgers										
Dodgers										
Rendsburg Dolphins		1	2						4	
Dolphins										
Hamburg Hanseatics										
Hanseatics										
Hamburg Knights	3	1		2		3	1	3	2	
Knights II										
Knights										
Knights II										
Knights										
Lübeck Lizards			3			1		3	1	
Lizards										
Lizards										
Hamburg Marines	3	1	3		1			3	4	
Marines I										
Marines II										
Marines										
Heide Prouds			1							3
Prouds										
Kiel Seahawks		1	1		2	2		6	6	6
Seahawks II										
Seahawks I										
Seahawks II										
Seahawks										
HSV Stealers	1	1	1					2	4	
Stealers IV										
Stealers V										
Stealers										
Stealers I										
Wildcats										
Holm Westend 69'ers			5		1	1	1	3	5	
Westend 69'ers										
Westend 69'ers										
Westend 69'ers										
Vereinslos / HBV / SHBV	4			5	2		1		2	
Summen	11	13	26	7	6	7	6	27	36	24
		50			20			69		24

Finanzierung der Umpire- und Scorer Ausbildung ab der Saison 2013

In den Jahren 2006-2010 haben außerdem folgende Lehrgänge stattgefunden:

Lehrgang / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010
HB-Umpire	C	B / C	B / C	B / C	B / C
SB-Umpire	C	B / C	C	B / C	B / C
Scorer	C	B / C	B / C	B / C	B / C

Dabei wurden in folgendem Umfang erfolgreich Teilnehmer ausgebildet:

	2006	2007	2008	2009	2010	
HB-Umpire						
B-Lizenz			7	5	4	16
C-Lizenz	15	11	14	7	5	52
SB-Umpire						
B-Lizenz		4		8	1	13
C-Lizenz	4	6	5	12	6	33
Scorer						
B-Lizenz		8	3	3	11	25
C-Lizenz	5			15	22	42
	24	29	29	50	49	

Die Auswirkungen dieser geringen Nutzung von Lehrgangsangeboten und der daraus resultierenden, geringen Menge an tatsächlichen Lizenzinhabern auf den Spielbetrieb sind dramatisch!

Wie auch bereits im Forum festgestellt wurde, hat sich diese Mangelsituation über Jahre entwickelt und zeigt jetzt immer deutlicher die negativen Auswirkungen.

Zur besseren Übersicht hier mal eine Gegenüberstellung der geplanten Spiele in 2011 zu den vorhandenen Lizenzinhabern:

Liga	Anzahl der Spiele / pro Spieltag	Geforderte Umpire lt. DVO	Anzahl der möglichen Umpire (ohne Niedersachsen)
BBVL	60 / 2-4	2 B-Lizenz / B-Lizenz	11x A, 13x B
BBLL	60 / 2-6	2 C-Lizenz / C-Lizenz	11x A, 13x B, 26x C
BBBZL	60 / 2-4	2 C-Lizenz / --	11x A, 13x B, 26x C, 24x D
BBJUN	9 / 3	2 C-Lizenz / D-Lizenz	11x A, 13x B, 26x C, 24x D
JUGL1	8 / 1-2	2 C-Lizenz / D-Lizenz	11x A, 13x B, 26x C, 24x D
SBVL	112 / 2-6	2 B-Lizenz / B-Lizenz	7x A, 6x B
SBLL	48 / 2-4	2 C-Lizenz / C-Lizenz	7x A, 6x B, 7x C
SBJUN	18 / 2	2 C-Lizenz / D-Lizenz	7x A, 6x B, 7x C, 24x D

Hier ist natürlich zu beachten, dass die A- und B-Umpire nur eingeschränkt zur Verfügung stehen, da sie zu einem großen Teil vorrangig in den DBV-Ligen (Regional- und Bundesliga) eingesetzt werden.

Wer die verbandsseitigen Einteilungen (bei Verbands- und Landesliga), die ja bereits die Vereine entlasten sollen, im Spielplan verfolgt kann relativ schnell feststellen, dass Thomas Lohnert gezwungen ist, mit sehr vielen Unbekannten zu arbeiten.

Das liegt zum einen natürlich auch an nicht ausreichenden Freimeldungen von bestehenden Lizenzinhabern, zum anderen aber schlicht und ergreifend an fehlender Menge.

Außerdem kommen zu den Anforderungen aus den eingeteilten Ligen auch noch die Ligen ohne eine zentrale Einteilung, die auf den gleichen Topf der verfügbaren Umpire zugreifen.

Die Tatsache, dass viele Softballspiele von Baseballumpire geleitet werden (müssen), wirkt zusätzlich belastend. Als weitere Erschwernis wirkt natürlich auch der Fakt, dass die meisten Lizenzinhaber selber auch noch Spieler bzw. Trainer sind und deshalb auch nicht immer und uneingeschränkt für Umpire- oder Scorer-Einsätze zur Verfügung stehen.



Arbeitspapier / Vorschlag



Finanzierung der Umpire- und Scorerausbildung ab der Saison 2013

In den Ligen sind bis jetzt (Abruf vom 20.09.2011) 1850,- Euro an Strafen von S/HBV-Vereinen mit dem Hintergrund von fehlenden bzw. nicht ausreichend lizenzierten Umpiren und Scorern entstanden.

Strafe Liga	Nichtantreten Spelauftrag	keine ausreichende Umpirelizenz	keine Scorerlizenz	keine ausreichende Scorerlizenz
BBVL (60)	3x50 = 150 EUR	3x35 = 105 EUR		4x50 = 200 EUR
BBLL (60)	2x50 = 100 EUR		2x50 = 100 EUR	
BBBZL (60)		2x35 = 70 EUR		
BBJUN (9)		6x35 = 210 EUR		
JUGL1 (8)		4x35 = 140 EUR		
SBVL (112)	6x50 = 300 EUR	2x35 = 70 EUR		
SBL (48)	6x50 = 300 EUR	2x35 = 70 EUR		
SBJUN (18)		1x35 = 35 EUR		
Verstöße	17	20	2	4
Summe	850 EUR	700 EUR	100 EUR	200 EUR

Das sieht auf den ersten Blick nicht nach viel aus – was aber hier nicht abbildbar ist sind die ganzen Spiele, in denen sich die Leitung Spielbetrieb, Vereinsverantwortliche bzw. Teams selber darum gekümmert haben, für entsprechende Umpire und/oder Scorer vor Ort zu sorgen.

Dies gelang in weiten Teilen nur unter extrem hohem Zeitaufwand und mit großer Frustration für alle Seiten!

Fazit:

Um einer beständig fortschreitenden Ausdünnung der Umpire und Scorer in den Verbänden Hamburg und Schleswig-Holstein entgegentreten zu können muss ein Modell gefunden werden das einerseits dafür sorgt, dass sehr schnell eine große Menge an neuen Lizenzinhabern gewonnen werden kann und das im Weiteren für eine Verbindlichkeit in den Vereinen sorgt, Menschen zur Teilnahme an den Lehrgängen zu bewegen. Außerdem sollte es für eine dauerhafte Stabilität der Ausbildung aller Lizenzstufen sorgen, um solche extremen Mangelsituationen zukünftig nicht mehr entstehen zu lassen.

Finanzierung der Umpire- und Scorer Ausbildung ab der Saison 2013

Lösungsvorschlag:

Damit die Lehrgänge verbindlich angeboten werden können ist es notwendig, eine gesicherte Finanzierung zu etablieren, damit es nicht zu Absagen aufgrund Teilnehmermangel kommen kann oder muss.

Ein weiterer Vorteil wäre, dass die Teilnahme an diesen vorfinanzierten Lehrgängen für Mitglieder der Vereine aus Hamburg und Schleswig-Holstein kostenfrei ist.

Für den Lösungsvorschlag wurden die angefallenen Lehrgangskosten der Jahre 2006-2010 herangezogen:

HB-Umpire					
C-Lizenz	2006	2007	2008	2009	2010
Halle/Räume	689,54	606,80	615,25	688,63	
Ausbilder	516,92	1139,51		1325,69	1257,95
Übernachtung				428,00	311,50
Summe	1206,46	1746,31	615,25	2442,32	1569,45

SB-Umpire					
C-Lizenz	2006	2007	2008	2009	2010
Halle/Räume	689,54	606,80	400,00	688,63	
Ausbilder			155,00	150,00	146,80
Hilfsausbilder		100,00	100,00	100,00	100,00
Hilfsausbilder		100,00	100,00	100,00	
Summe	689,54	806,80	755,00	1038,63	246,80

B-Lizenz					
	2006	2007	2008	2009	2010
Halle/Räume					
Ausbilder			1306,80	1198,10	1013,10
Übernachtung			384,00		
Summe			1690,80	1198,10	1013,10

B-Lizenz					
	2006	2007	2008	2009	2010
Halle/Räume					
Ausbilder			150,00	180,00	
Hilfsausbilder		100,00	100,00		
Hilfsausbilder		100,00	100,00		
Summe		200,00	350,00	180,00	

IST-Kosten	1206,46	1746,31	2306,05	3640,42	2582,55
Ø Kosten	603,23	873,16	1153,03	1820,21	1291,28

IST-Kosten	689,54	1006,80	1105,00	1218,63	246,80
Ø Kosten	344,77	503,40	552,50	609,32	123,40

Scorer					
C-Lizenz	2006	2007	2008	2009	2010
Halle/Räume	689,54	606,80	615,25	688,63	238,00
Ausbilder	356,00	150,00	240,00	347,25	204,10
Summe	1045,54	756,80	855,25	1035,88	442,10
B-Lizenz	2006	2007	2008	2009	2010
Halle/Räume					
Ausbilder				260,32	204,10
Summe				260,32	204,10
IST-Kosten	1045,54	756,80	855,25	1296,20	646,20
Ø Kosten	522,77	378,40	427,63	648,10	323,10

Aus den ermittelten Durchschnittskosten ergibt sich im Weiteren die folgende Aufstellung:

Ø Kosten	2006	2007	2008	2009	2010	
HB-Umpire	603,23	873,16	1153,03	1820,21	1291,28	1148,18
SB-Umpire	344,77	503,40	552,50	609,32	123,40	426,68
Scorer	522,77	378,40	427,63	648,10	323,10	460,00
	490,26	584,99	711,05	1025,88	579,26	678,29

Beispielrechnung	
HBC + HBB (2 LGs)	2296,36
SBC + SBB (2 LGs)	853,35
ScCoC + ScCoB (2 LGs)	920,00
	4069,71
6 LGs x 650 €	3900,00

Die Durchschnittsberechnung zeigt, dass ein Lehrgang in den betrachteten 5 Jahren ca. 678,- Euro im Mittel gekostet hat. In der Beispielrechnung wurden deshalb 650,- Euro pro Lehrgang unterstellt und mit der Anzahl von 6 Lehrgängen multipliziert.

Das bedeutet, dass ein Betrag von 3900,- Euro für eine Lehrgangssaison aufgebracht werden muss.

Finanzierung der Umpire- und Scorerausbildung ab der Saison 2013

Wenn jetzt nach dem Verursacherprinzip die gemeldeten Mannschaften als künftiger Nutzer der ausgebildeten Umpire und Scorer zugrunde gelegt werden, ergibt sich folgendes Bild (zur besseren Übersicht sind auch noch die Anzahlen der Vorjahre von 2006 an aufgeführt):

Teams pro Verband 2011			pro gemeldeter Mannschaft ohne SCHUL, TBALL, Mixed Slow Pitch
HBV	SHBV		
17	19	36	108,33 €
Teams pro Verband 2010			
HBV	SHBV		
16	15	31	125,81 €
Teams pro Verband 2009			
HBV	SHBV		
17	16	33	118,18 €
Teams pro Verband 2008			
HBV	SHBV		
19	16	35	111,43 €
Teams pro Verband 2007			
HBV	SHBV		
21	19	40	97,50 €
Teams pro Verband 2006			
HBV	SHBV		
21	18	39	100,00 €

Das würde bedeuten, dass pro gemeldeter Mannschaft (ohne Schüler-, T-Ball- und Mixed-Slow-Pitch-Liga) ein zusätzlicher Betrag zur Ligagebühr von 100,- Euro erhoben werden müsste, um die Finanzierung der Ausbildung sicherzustellen. Sollte dennoch ein Fehlbetrag entstehen, wird dieser von den Verbänden gedeckt. Teilnehmer aus anderen Landesverbänden müssen weiterhin Teilnahmegebühren zwischen 75,- und 90,- Euro zahlen.

Damit wird auf der einen Seite eine 100prozentige Sicherheit des Stattfindens der geplanten Lehrgänge erreicht und durch die kostenlose Teilnahme ein deutlicher Anreiz und eine Entlastung für Interessierte TeilnehmerInnen geschaffen.

Da die Vorfinanzierung durch die Vereine geleistet wird, sollte ein deutlich gesteigertes Interesse, Menschen zur Teilnahme an diesen bereits vom Verein mit-finanzierten Lehrgängen zu bewegen, zu erwarten sein. Außerdem kann darüber auch ein regelmäßiges Stattfinden von B-Lehrgängen sichergestellt werden, da diese in der Vergangenheit in überwiegendem Maße von zu geringen Teilnehmerzahlen und regelmäßigen Absagen betroffen waren.

Verteilung / Teilnahme an den Lehrgängen

Da die maximale Größe eines Lehrganges auch weiterhin zwischen 15 und 20 Teilnehmern liegt, kann nicht jede Mannschaft zu jedem Lehrgang einen Teilnehmer schicken. Deshalb muss eine Ausgewogenheit zwischen einer frühen Anmeldung und einem Bedarf für die vom anmeldenden Verein zu bedienende/n Liga/Ligen hergestellt werden.

1. Bei den C-Lehrgängen sind grundsätzlich die auf der Lizenzinhaberliste „unterbesetzten“ Vereine zu bevorzugen. Richtlinie sind die vom Verein gespielten Ligen aus dem abgelaufenem Jahr.
2. Bei den B-Lehrgängen sind grundsätzlich C-Lizenzinhaber aus der „Top-Ten“-Liste bei den Einsätzen der abgelaufenen Saison auf der S/HBV-Seite zu bevorzugen.



Arbeitspapier / Vorschlag



Finanzierung der Umpire- und Scorerausbildung ab der Saison 2013

Wenn freie Plätze entstehen, weil nicht jeder Verein entsprechend Teilnehmer anmeldet, können einzelne Vereine auch mehr als eine Person am Lehrgang teilnehmen lassen. Auch hier erfolgt die weitere Verteilung nach den beiden oben genannten Grundsätzen.

Ein weiterer, positiver Nebeneffekt ist die dann zukünftig lange Vorlauf- und Anmeldezeit.

Da jeder Lehrgang bezahlt ist, können bereits ein Jahr im Voraus Anmeldungen für die Lehrgänge entgegengenommen werden.

Durch die garantierte Finanzierung gibt es auch keine Absagen von Lehrgängen, so dass Ausbilder, Material und Lehrgangsorte auch bereits ein Jahr im Voraus bestellt bzw. angemietet werden können.

Zusammenfassung:

Der Vorschlag lautet also, über eine Erhöhung der Ligagebühr um 100,- Euro pro Liga das Stattfinden der Lehrgänge und damit die Ausbildung und den Spielbetrieb für die Zukunft zu stabilisieren (ausgenommen hiervon sind die Ligen Schüler-, T-Ball- und Mixed-Slow-Pitch, da hier keine offiziellen Umpire und Scorer gefordert werden).

Ziel ist es, über ein beständiges, verlässliches und kostenfreies Angebot von Umpire- und Scorerlehrgängen dauerhaft die Menge an verfügbaren Umpiren und Scorern der Lizenzstufen B und C zu erhöhen und damit für eine deutliche Entspannung im jeweiligen, auf die Lehrgänge folgenden, Saisonjahr zu sorgen.

Zusätzlich erwarte ich auch eine Entlastung der im Verein am Spielbetrieb Beteiligten und Verantwortlichen, da sich aufgrund der größeren, verfügbaren Menge die „Frusterfahrungen“ beim Suchen nach Schiedsrichtern für das nächste Spiel drastisch reduzieren sollten.

Hauke Brockmann
S/HBV-Vizepräsident
Finanzen